

**Niederschrift**

über die 28. öffentliche Sitzung

**des Ortsbeirates Mitte**

am **Donnerstag, 21. März 2024, 19:00 Uhr**

im SDG+Lab, Kassel

15. April 2024

1 von 4

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Julia Herz, Ortsvorsteherin, B90/Grüne

Dr. Bettina Dodenhöft, Mitglied/Schriftführerin, Freie Wähler

Katharina Griesel, Mitglied, B90/Grüne

Dieter Seidel, Mitglied, SPD

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

Kerstin Brodka, Vertreterin des Seniorenbeirates

Thorsten Pflug, Vertreter des Behindertenbeirates

**Schriftführung**

**Entschuldigt:**

Jonas Pflücker, Mitglied, CDU

Evelyn Verch, Mitglied, B90/Grüne

Reinhold Weber, Mitglied, B90/Grüne

Asib Malekzada, Vertreter des Ausländerbeirates

Holger Römer, Stadtteilbeauftragter, CDU

Miriam Winklhöfer, Schriftführerin

**Magistrat/Verwaltung**

Sabine Heinemann, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz  
(Citymanagement)

**Tagesordnung:**

1. Vorstellung SDG+Lab
2. Information "Erlebnisraum Innenstadt"
3. Vorschläge E-Ladesäulen im Stadtteil Mitte
4. Stadtwanderweg Mitte
5. Dispositionsmittel
6. Papierlose Gremienarbeit
7. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin Frau Herz eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Mitte um 19 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Herz teilt mit, dass Katja Wurst ihr Mandat im Ortsbeirat aufgegeben hat. Damit entfällt ein Sitz im Ortsbeirat, sodass sich die Mitgliederzahl auf sieben verringert.

Da die Schriftführerin Frau Winklhofer nicht teilnehmen kann, wird Frau Dr. Dodenhoeft als ihre Vertretung bestimmt.

### **1. Vorstellung SDG+Lab**

Der Punkt entfällt, da keine Vertreter oder Vertreterin des SDG anwesend ist.

### **2. Information "Erlebnisraum Innenstadt"**

Sabine Heinemann, tätig in der Stadtverwaltung/dem Citymanagement, informiert über das Projekt. Das Ziel ist eine Belebung der Kasseler Innenstadt. Die Innenstädte sind in einem Transformationsprozess begriffen: Es gibt neue Mobilitäts- und Arbeitsformen, das Konsum- und Freizeitverhalten ändert sich und damit auch die Ansprüche an die Funktionen der Innenstädte. Zukunftsfähige Innenstädte brauchen auf Besucher und Besucherinnen zugeschnittene Angebote und identitätsstiftende Räume (Innenstadtquartiere) mit einem Mix aus Kultur, Freizeit, Shopping, Dienstleistung und Wohnen.

Weitere Informationen sind der Präsentation zu entnehmen, die Frau Heinemann freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat und die an die Mitglieder des OBR weitergeleitet wurde.

### **3. Vorschläge E-Ladesäulen im Stadtteil Mitte**

Das Umwelt- und Gartenamt hat einen Brief an alle Ortbeiräte geschickt, mit der Bitte um Vorschläge, wo E-Ladesäulen aufgestellt werden könnten. Über den endgültigen Standort werden die Betreiberfirmen bestimmen. Der Ortsbeirat diskutiert die Vorschläge von Herrn Seidel. Es stellt sich die Frage, ob auch in den Parkhäusern der Innenstadt Ladesäulen angebracht werden können/sollen. Auf der Grundlage der Vorschläge von Herrn Seidel beschließt der Ortsbeirat folgende Straßen und Plätze in den Blick zu nehmen:

- Bürgermeister-Brunner-Straße, Höhe Alte Hauptpost

- Hinter der Komödie
- Hauptbahnhof
- Humboldtstraße/Landratsamt
- Jordanstraße
- Neue Fahrt
- Markthalle Parkplatz
- Martinsplatz
- Schomburgstraße Parkplatz
- Schöne Aussicht
- Terrasse
- Weinbergstraße

Sowie die Parkhäuser Friedrichsplatz, Fünffensterstraße, Garde-du-Corps-Straße

#### **4. Stadtwanderweg Mitte**

Frau Herz teilt mit, dass sich die Erstellung der Tafel für den Wanderweg verzögert. Sie hat diese Information von Herrn Hankel, dem Verantwortlichen des Wandervereins. Der Ortsbeirat diskutiert, aus welchen Mitteln der Beitrag von 850 Euro zur Unterstützung gezahlt werden könnte. Es gibt Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Wegen, Straßen Plätzen sowie für die Erhaltung von Grünanlagen. Frau Herz wird sich erkundigen. Der grundsätzlichen Wegführung stimmt der Ortsbeirat zu.

#### **5. Dispositionsmittel**

Frau Herz schlägt vor, den Skateplatz in der Unteren Karlsstraße zu unterstützen. Frau Dodenhoeft weist darauf hin, dass dieser Skateplatz in die Planungen des Programms „Erneuerung Innenstadt“ einbezogen ist. Hier könnten sich die Planungen kreuzen. Frau Herz wird sich erkundigen, inwiefern aktuell eine „Verschönerung“ des Platzes gewünscht ist und wie die Dispositionsmittel des Ortsbeirats auf dem Skateplatz eingesetzt werden könnten.

#### **6. Papierlose Gremienarbeit**

Ab Juni 2024 soll die Gremienarbeit möglichst papierlos sein. Die Einladung zur Ortsbeiratssitzung wird aber weiterhin ausgedruckt und per Post verschickt. Die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder erklären sich mit der Digitalisierung einverstanden.

Es wird die Bitte formuliert, nochmal zu prüfen, ob nicht auch die Einladungen digital verschickt werden können.

## 7. Mitteilungen

1. Frau Herz teilt mit, dass es eine gemeinsame Sitzung mit den Ortsbeiräten von Südstadt, Wesertor und Mitte geben wird. Es geht um das Thema „Fuldakzept“. Die Sitzung findet am Dienstag, dem 28. Mai 2024 um 19 Uhr statt. Ort wird noch bekannt gegeben.
2. Herr Seidel weist darauf hin, dass die Bau- und Planungskommission plant, das alte Polizeipräsidium am Kögstor zu besichtigen. Einen Termin gibt es noch nicht. Die Ortsbeiratsmitglieder würden bei einem solchen Termin gerne dabei sein und bitten um Information.
3. Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, dem 2. Mai statt. Der Ort wird noch bekanntgegeben.

Die Sitzung endete um 21 Uhr.

Julia Herz  
Ortsvorsteherin

Dr. Bettina Dodenhöft  
Mitglied/Schriftführerin